

Gemeinschaftsschule ja oder nein?

Beitrag von „Mikael“ vom 1. November 2018 19:49

Zitat von Midnatsol

Entweder wir unterrichten alle Schüler gemeinsam, oder wir selektieren nach Leistungsstärke. Gleichzeitig selektieren und nicht selektieren geht halt nicht.

"Selektion" wird im Bildungssystem immer stattfinden. Wenn es keine "äußere Selektion" nach Schularten ist, dann entweder durch eine "innere Selektion" (Kursniveau) und den damit zusammenhängenden Abschlüssen und Noten oder durch eine "Selektion" zwischen öffentlichen und privatem Schulwesen oder durch eine "Selektion" durch die weiterführenden Bildungseinrichtungen bzw. Arbeitgeber (entweder durch die Frage "Auf welche Schule ist der Kandidat gegangen?" oder durch restriktive Eingangstest oder auch durch "weiche" Faktoren: Sozialverhalten usw.).

Natürlich kann sich eine Gesellschaft entscheiden, der Schule diese Funktion der Selektion zu nehmen (im Extremfall heißt das dann "Abi für alle"). Aber wer glaubt, dass die Gesellschaft dann nicht mehr "selektiert", ist naiv. Die "Selektion" wird dann nur auf anderen Wegen stattfinden.

Ich bevorzuge ein öffentliches, kostenloses Schulwesen, dass nach Leistung "selektiert", eindeutig gegenüber anderen, diffuseren Selektionsmechanismen, die letztendlich demokratisch kaum kontrolliert werden können. Aber vielleicht ist Letzteres ja auch das Ziel von einigen.

Gruß !